

## Großartiger Spendenerlös durch die Benefizgala der Burgfestspiele

Mit einer großen Benefizgala verabschiedete sich das Ensemble der diesjährigen Burgfestspiele von seinem Publikum. Schauspieler, Sänger und Musiker präsentierten einen umjubelten Saisonabschluss, der ganz unter dem Stern der guten Sache stand.

„Wir wollen Mayen etwas zurück geben“, so Intendant Daniel Ris, der durch die Gala Spenden für Mayener Einrichtungen sammeln wollte. Das Publikum dankte es großzügig, insgesamt 3.687,86 Euro lagen am Ende im aufgestellten Sparschwein, doch das sollte noch nicht alles gewesen sein.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Versteigerung einer Zeichnung aus der Produktion „Der kleine Horroladen“ von Andreas Riedel, die für 330 Euro den Besitzer wechselte.

„Mayen am Wochenende“ legte noch weitere 750 Euro dazu, ebenso die Brohl Wellpappe GmbH & Co.KG, die mit weiteren 1.000 Euro unterstützen wollte. So stand am Ende das stolze Ergebnis von 5.767,86 Euro, welches der Oberbürgermeister der Stadt Mayen, Wolfgang Treis, großzügig auf 6.000 Euro aufrundete.

Der Erlös der Benefizgala in Höhe von insgesamt 6.000 Euro kommt zu gleichen Teilen den beiden Spiel- und Lernstuben „In der Weiersbach“ und „Germanenstraße“ sowie dem Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge zur Verwendung für Sprachmittlerkosten in der Kinder- und Jugend-Psychotherapie von traumatisierten Flüchtlingskindern zugute.

